

## MAX-Value Fonds (Monatsbericht per 30.09.2005)

**Akt. Kurs (Rücknahmepreis): 101,37**

### **Anlagestrategie:**

Der Fonds investiert nach den Grundsätzen der Risikostreuung europaweit (mit Schwerpunkt Deutschland) in Qualitätsaktien, wobei der sogenannte „Value“-Ansatz im Vordergrund steht. Ziel ist es die Benchmark „H-DAX“ bei einer möglichst geringen Volatilität zu übertreffen. Durch sogenannte „covered-calls“ (Verkauf von gedeckten Kaufoptionen) wird eine zusätzliche Risikobegrenzung erreicht.

### **Bericht des Fondsmanagements:**

Mit einem Plus von knapp 4,44% beendete der DAX den Monat September.

Wenn man bedenkt, daß der September in der Historie der mit Abstand schwächste Börsenmonat ist kann man damit eigentlich sehr zufrieden sein.

Angesichts des (aus Börsiansicht) nicht sehr erfreulichen Ausgangs der Bundestagswahl, sowie der Belastungen durch die Hurrikans im Süden der USA (steigender Ölpreis und Schäden, die die Ergebnisse der großen Rückversicherer teilweise deutlich belasten) zeigt diese Entwicklung, daß sich der Markt momentan in einer unglaublich stabilen Verfassung befindet.

Wir gehen aus diesem Grund davon aus, daß schon alleine das Ausbleiben weiterer schlechter Nachrichten für eine dauerhafte Stabilisierung des Index oberhalb der Marke von 5.000 Punkten sorgen wird. Die eine oder andere gute Nachricht dürfte dann dafür sorgen, daß wir zum Jahresende durchaus Kurse im Bereich von 5.500 Punkten sehen können, zumal in der Vergangenheit oft zu beobachten war, daß in Jahren mit einer positiven Wertentwicklung (aktuell liegt der DAX seit Jahresanfang mit 18,5% im Plus) im letzten Quartal des Jahres eine Verstärkung der Tendenz der ersten 9 Monate zu beobachten war.

Mit einem Plus von 4,63% konnte der Max-Value sogar den Index leicht übertreffen, obwohl wir nach wie vor eine Übergewichtung im Bereich der Versicherungswerte (Allianz, Münchener Rück, Hannover Rück und AMB) vorgenommen haben. Wir sehen auch in der aktuellen Situation keine Veranlassung dies zu ändern, da diese Titel nach wie vor über sehr niedrige Kurs-Gewinn-Verhältnisse im Vergleich zum Gesamtmarkt verfügen.

Den Vogel abgeschossen im vergangenen Monat hat die VW-Aktie, die um gut 20% zulegen konnte. Wir sehen den Einstieg von Porsche positiv und bleiben dort unverändert mit ca 5% des Fondsvermögens investiert.

Angesichts unserer positiven Grundeinschätzung des Marktes bleiben wir weiter zu nahezu 100% investiert.

Sollte das o.g. Szenario eintreten, werden wir jedoch sukzessive zur altbewährten Strategie zurückkehren und den einen oder anderen Titel im Portfolio über Covered-Calls etwas gegen Rückschläge absichern.